

Mär 2015

Monatsprogramm

IheaGe
Karten- und Kulturservice
Telefon +49 (0) 89 53297-222

Unsere Tipps für das Metropol-Theater

Floriansmühlstraße 5, Freimann (mit der U6 bis zur Haltestelle Freimann, dann noch ca. acht Minuten Fußweg)

Im kulturell wenig erschlossenen Münchner Norden gibt es eine Top-Adresse für Theaterfreunde: das Metropol-Theater.

Sinnlich-poetisches Erzähl-Theater in einem alten Vorstadtkino mit 50er-Jahre-Flair – das Konzept von Regisseur Jochen Schölch ist aufgegangen. Die Zuschauer reißen sich um die Karten, die Vorstellungen sind ausverkauft, die Produktionen werden mit Preisen überhäuft.

Wir laden Sie ein, zwei besonders sehenswerte Stücke zu besuchen.

1., 8.3., 19 Uhr; 4. – 7.3., 11. – 13.3., 20 Uhr

Unter dem Milchwald von Dylan Thomas.

Regie: Ulrike Arnold

Mit Lena Dörrie, Markus Fennert, Gerd Lohmeyer, Thomas Meinhardt, Lisa Wagner/Eli Wasserscheid.

Ausgezeichnet bei den Deutschen Privattheatertagen 2014 in Hamburg mit dem Monica-Bleibtreu-Preis in der Kategorie „Moderner Klassiker“, ausgezeichnet mit dem AZ-Stern der Woche.

Unter dem Milchwald liegt das walisische Dorf Llareggub im Schlaf. In seiner wuchernden, poetischen Sprache, die auch in der deutschen Übersetzung von Erich Fried ein Ereignis ist, lauscht Dylan Thomas den Bewohnern des Küstenortes ihre Träume ab. Der Kapitän, der Briefträger, die Krämerin, der Totengräber, die Pensionswirtin, der Organist, der Bäcker, der Pastor, die Lehrerin, das Dienstmädchen, die Schulkinder, die Lebenden wie die Toten – sie alle haben geheime und offene Sehnsüchte, belauschen Selbstgespräche, brechen Briefgeheimnisse, phantasieren Giftmorde, vernehmen Stoßseufzer unerfüllter und erfüllter Liebe. Ein großartiges Gespinnst aus banaler Realität, überbordender Lebenslust und trotziger Schwermut. „Ein wunderbares Theatererlebnis.“ (SZ)

25. – 28.3., 20 Uhr; 29.3., 19 Uhr

Die Furien, ein musikalischer Theaterabend zum Phänomen Frau.

Regie, Idee und Konzeption: Jochen Schölch.

Die Furien sind acht ganz unterschiedliche Frauen. Wir können sie ungestört in freier Wildbahn beobachten: auf einer Damentoilette. Und dabei erfahren wir, warum sie was wann und genau so tun, warum Männer keine Chance haben, das jemals zu verstehen, und warum auch Frauen Männer nie verstehen werden. Jochen Schölchs musikalischer Abend ist ein humorvoll-ernster Versuch, die Spezies Frau zu entdecken und entschlüsseln.

„Wieder zwei Stunden bestes Amusement. Nur hingehen hilft.“ (tz)

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

einen solchen Aufstand, eine solche Empörung hat die Münchner Kultur wohl noch nie erlebt: Dass nach mehr als zehnjähriger Debatte Ministerpräsident Horst Seehofer und Oberbürgermeister Dieter Reiter in einer Art GroKo der Wurstigkeit alle Plänen für einen neuen Konzertsaal in München beerdigen und dafür zig Millionen Euro im ungeliebten Gasteig versenken wollen, macht viele fassungslos.

Die Stimmen derer, die die „dümmste Lösung“, so der Grünen-Politiker Sepp Dürr, nicht hinnehmen, verstummen seitdem nicht mehr. Der Bariton Christian Gerhaher forderte nach seinen Auftritten das Publikum auf: „Bitte protestieren Sie!“; die Geigerin Anne-Sophie Mutter sprach in einem Interview von einer „katastrophalen Fehlentscheidung“ und warf insbesondere Ministerpräsident Seehofer Wortbruch vor – um hier nur einige wenige zu nennen. Auch bei unserem jüngsten Faschingskonzert in der Alten Kongresshalle mit der grandiosen Taschenphilharmonie sprachen wir das Thema an – und bekamen vom TheaGe-Publikum breiteste Zustimmung: So wie es jetzt zwei Politiker vorhaben, darf es auf keinen Fall kommen.

Die TheaGe ist eine neutrale Institution jenseits von Parteien, Weltanschauungen und Standortfragen. Aber wir kämpfen für die Vielfalt des Münchner Kulturlebens. Und deshalb protestieren wir gegen eine Politik, die sehenden Auges in Kauf nimmt, dass die Konzertlandschaft durch einen fragwürdigen Gasteig-Umbau auf Jahre ausgebremst, wenn nicht auf lange Sicht zerstört wird. Diese Haltung der TheaGe bringen wir auch in einem offenen Brief an den Ministerpräsidenten und den Oberbürgermeister zum Ausdruck. Wir hoffen inständig, dass der satirisch zuge-spitzte Satz von unserem Faschingskonzert ein Scherz bleibt: Besuchen Sie die Klassik in München, solange es sie noch gibt ...

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Michael Grill
Geschäftsführer der TheaGe

Kundenservice:

Mo. bis Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8:30 – 15 Uhr

Kartenbestellung: Tel. +49 (0) 89 53297-222

Fax: +49 (0) 89 53297-140

Verkauf@TheaGe-Muenchen.de

www.TheaGe-Muenchen.de

TheaGe Theatergemeinde e.V. München
Goethestraße 24, 80336 München
Postfach 15 19 06, 80051 München

Meisterwerke

theaGe

Samstag, 14. März, 19 Uhr

Max-Joseph-Saal

Klänge der Heimat

Duo CordAria

Werke von Theobald Böhm, Franz Schubert, Joseph Küffner, Anton Diabelli u.a.



Foto: Duo CordAria

In Bayern wurde Musikgeschichte geschrieben! Orlando di Lasso, Richard Wagner, Richard Strauss, Carl Orff und viele andere schufen unvergängliche Meisterwerke. Auch der Erfinder der modernen Querflöte war ein Münchner: Theobald Böhm (1794 – 1881) war zu Lebzeiten als „Paganini der Flöte“ bekannt. Die beiden Münchner Musiker Barbara Thedieck (Flöte) und Oliver Thedieck (Gitarre) porträtieren das Münchner Musikgenie und präsentieren neben Böhms eigenen Werken weitere Höhepunkte der Flötenmusik des 19. Jahrhunderts.

Karten € 35 / € 30 / € 26

Schüler und Studenten € 6 auf allen Plätzen.

theaGe

Kino Treff Rio

Rio Filmpalast, Rosenheimer Str. 46

Tel. +49 (89) 486979

Mittwoch, 18. März, 18 Uhr

Der Fall Wilhelm Reich, Österreich, 2012, 110 Min.

Regie: Antonin Svoboda

Mit Klaus Maria Brandauer, Julia Jentsch, Kenny Doughty, Jeanette Hain, Birgit Minichmayr u.a.

Bequemer geht es nicht! Bei Vorlage Ihres Teilnehmerausweises erhalten Sie eine Preisermäßigung direkt an der Kinokasse.

Mittwoch, 15. April, 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Alter Rathaussaal

Grüß Gott, Herr Schwager

Den Münchner Schriftstellern Eugen Roth und Ernst Hoferichter zum 120. Geburtstag
Mit dem Rössl Trio, dem Schwabinger Klaviertrio
und Conny Glogger (BR)



Foto: Rössl Trio

Den Blick stets nach oben gerichtet: das Rössl Trio

Beide – Eugen Roth und Ernst Hoferichter – waren waschechte Münchner. Beide sind in der bayerischen Landeshauptstadt zur Welt gekommen, beide im gleichen Jahr und im gleichen Monat: im Januar 1895. An Ernst Hoferichters 70. Geburtstag bescheinigte ihm der damalige Oberbürgermeister Hans-Jochen Vogel, „eine Institution“ zu sein, „ein städtisches Kulturinstitut“. Der „Lebens-, Alters- und Stadtgefährte“, der Freund und Kollege Eugen Roth, gratulierte seinem „allbeliebten Schwager“ mit einem Gedicht. Wirklich verschwägert waren die beiden freilich nicht. Aber Ernst Hoferichter hatte die Gewohnheit, Menschen, die er schätzte und mochte, Schwägerin und Schwager zu nennen. Und Eugen Roth hat diese Anrede seinerseits so verstanden und so gebraucht, wie sie gemeint war: als Ehrentitel.

Karten € 27

Eine Veranstaltung der Theatergemeinde und der Freunde des Nationaltheaters in Verbindung mit dem Kulturreferat.

Kulturfahrt

Graz – Maribor – Zagreb –
Ljubljana



Uhrturm Graz

Foto: wikimedia commons, Philipp Steiner

Donnerstag, 28. Mai: Anreise nach Graz

Check-in im 4**** Superior Parkhotel Graz. Zeit zur individuellen Gestaltung. Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant „Florian“.

Freitag, 29. Mai: Graz, Oper Manon

Vormittags geführter Spaziergang durch die historische Altstadt von Graz (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den Hauptplatz, das Herz der Altstadt mit dem Rathaus, die Stadtkrone mit dem Dom und dem Mausoleum und dem Schlossturm und schlendern durch verträumte Arkadenhöfe mit südlichem Flair: eine prickelnde Symbiose von Alt und Neu am Schnittpunkt dreier Kulturen. Anschließend Mittagspause und Zeit zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen, am Abend Opernbesuch. Auf dem Programm: „Manon“ von Jules Massenet.

Samstag, 30. Mai: Schloss Eggenberg, Oper Tosca

Vormittags besuchen Sie das Schloss Eggenberg mit den Prunkräumen und dem herrlichen Schlosspark. Hans Ulrich von Eggenberg, Berater Kaiser Ferdinands II., errichtete dieses Bauwerk ab 1625, das bedeutendste Schloss der Steiermark. Mittagspause und Zeit zur individuellen Gestaltung. Abendessen und anschließend Vorstellung von „Tosca“ in der Oper Graz.

Sonntag, 31. Mai: Südsteirische Weinstraße, Maribor, Zagreb

Sie verlassen Graz Richtung Süden in die Südsteiermark, das „Steirische Himmelreich“. Die südsteirische Weinstraße ist die bekannteste und älteste der steirischen Weinstraßen. Eine Weinprobe mit einer guten Jause und herrlicher Aussicht gibt's zu Mittag. Besonders reizvoll: die Fahrt entlang der „Neutralen Straße“, die die Staatsgrenze zu Slowenien bildet. Weiterfahrt nach Maribor (Marburg). Kurze Stadtbesichtigung und Weiterfahrt nach Zagreb. Check-in im 4****Hotel „Arcotel Allegra“ im Zentrum von Zagreb. Gemeinsames Abendessen und Tagesausklang.

Montag, 1. Juni: Zagreb

Geführte Besichtigung der kroatischen Hauptstadt mit Ober-, Bischofs- und Unterstadt. Die Oberstadt wird geprägt durch die Kathedrale und die vielen sakralen Bauten, den Ban-Jelačić-Platz sowie durch die geschlossene historische Bebauung. Die Unterstadt entstand vor allem seit der Mitte des 19. Jahrhunderts, als sich die Besiedlung Zagrebs nach Süden ausdehnte. Sie sehen eine große Anzahl von schönen und gut erhaltenen Bauten des Historismus und des Jugendstils. Das „Grüne Hufeisen“ (Zelena potkova) wurde von dem Architekten Milan Lenucci unter Verwendung älterer Strukturen ab etwa 1870 geschaffen und verbindet Plätze und Grünanlagen des städtischen Zentrums zu einem eindrucksvollen Gesamtensemble. Abendessen in einem typischen Restaurant.

Dienstag, 2. Juni: Ljubljana, Rückreise

Fahrt nach Ljubljana. Kurze Stadtführung und Mittagspause. Weiterfahrt nach München.

Leistungen:

- Fahrt im 5*****Reisebus
- Reiseleitung mit Servicebetreuung
- Frühstück im Bus am Anreisetag
- 3 Ü/F im 4****Superior Parkhotel Graz
- 2 Ü/F im 4****Hotel „Arcotel Allegra“ in Zagreb
- 5 x Abendessen (3-Gang-Menü bzw. Buffet)
- 2 Opernkarten Kat. II. für das Opernhaus Graz
- Führungen und Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder nach Programm
- Brettljause mit Weinverkostung
- Reiserücktrittsversicherung **nicht** inklusive

Reisepreis:

pro Person im DZ € 985
Zuschlag EZ € 110

Programmänderungen vorbehalten.

Anmeldeformular auf Seite 23.

Veranstalter: Theatergemeinde Augsburg
Vermittler: TheaGe München

Dienstag, 5. Mai; Dienstag, 19. Mai
Mittwoch, 20. Mai; Montag, 15. Juni

IheaGe

Tagesfahrt

Bayerische Landesausstellung 2015 in Ingolstadt „Napoleon und Bayern“



Foto: wikimedia commons

Bonaparte, Gemälde von Jacques-Louis David, 1800

- 7:30 Uhr Abfahrt am **Zentralen Omnibus-
bahnhof München**, Arnulfstr. 21,
80335 München, Abfahrt pünktlich!
Der Bus steht ab 7:10 Uhr an
Bussteig 3
- 9:30 Uhr Ankunft in Ingolstadt
10 Uhr Führung Landesausstellung
„Napoleon und Bayern“
- 12:15 Uhr Spaziergang ins Stadtzentrum
12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
14 Uhr Geführter Stadtspaziergang durch
Ingolstadt
- 15:30 Uhr Freizeit und individuelle Kaffeepause
16:30 Uhr Festungsstadt Ingolstadt
17:30 Uhr Rückreise
ca. 19 Uhr Ankunft in München **Hauptbahnhof**

Achtung: Bitte neuen Treffpunkt ZOB beachten!
Programmänderungen vorbehalten.

Leitung: Georg Reichlmayr

Preis: € 55

**Im Preis enthalten: Busfahrt, Führungen nach
Programm. Nicht enthalten: Essen und Getränke.**

Führungen



Freitag, 6. März, 15 – ca. 17 Uhr, Restkarten
Archäologische Staatssammlung, Lerchenfeldstr. 2

Kykladen – Frühe Kunst in der Ägäis

Führung: Dr. Ruprecht Volz
Preis: € 10 zzgl. Eintritt € 5,50, ermäßigt € 4,50
Eintrittskarte für das Museum bitte selbst lösen!

Dienstag, 17. März, 13:45 – ca. 15:45 Uhr

Hypo-Kunsthalle, Zusatztermin

Mit Leib und Seele

Münchner Rokoko von Asam bis Günther

Führung: Manuela Lövenich
Preis: € 11 zzgl. Eintritt € 12, ermäßigt € 11
Eintrittskarte für das Museum bitte selbst lösen!

Donnerstag, 26. März, 11 – ca. 12.30 Uhr

Alte Pinakothek, Restkarten

El Greco expressiv

Führung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller
Preis: € 10 zzgl. Eintritt € 10, ermäßigt € 7
Eintrittskarte für das Museum bitte selbst lösen!

Dienstag, 14. April, 16 – ca. 18 Uhr

Münchner Stadtmuseum, St. Jakobsplatz

Rumford. Rezepte für ein besseres Leben

Als Ergänzung: Führung am 11. und 23. Juni durch den Englischen Garten.

Führungen: Manuela Lövenich
Preis: € 11 zzgl. Eintritt € 7, ermäßigt € 3,50
Eintrittskarte für das Museum bitte selbst lösen!

Dienstag, 14. April, 10 – ca. 12 Uhr

Donnerstag, 16. April, 13 – ca. 15 Uhr

Donnerstag, 7. Mai, 15 – ca. 17 Uhr

Mittwoch, 13. Mai, 13 – ca. 15 Uhr

Bayerisches Nationalmuseum

Bella Figura

Europäische Bronzeplastik um 1600

Eines der glänzendsten Kapitel der süddeutschen Kunstgeschichte: Anhand von rund 80 Meisterbronzen beleuchtet das Bayerische Nationalmuseum die Entstehung der manieristischen Bronzekunst im 16. Jahrhundert in Florenz und ihre Verbreitung in den Norden. Bedeutende Museen und Sammlungen aus der ganzen Welt beteiligen sich mit hochkarätigen Leihgaben.

Führungen: Georg Reichlmayr
Preis: € 13, zzgl. Eintritt € 7, ermäßigt € 6
Eintrittskarte für das Museum bitte selbst lösen!

Spielplan

Nationaltheater

So. 01. 18:00	La Cenerentola	○
Mo. 02. 19:30	Artifact II/Exiles/Zugvögel	ⓑ
Di. 03. 19:00	La Cenerentola	
Mi. 04.	---	
Do. 05. 19:30	Onegin	ⓑ
Fr. 06. 17:00	Die Walküre	○
Sa. 07. 17:00	La Cenerentola	
So. 08. 16:00	Siegfried	Plm.
Mo. 09.	---	
Di. 10. 19:30	Artifact II/Exiles/Zugvögel	ⓑ Plm.
Mi. 11. 19:00	Das Rheingold	○
Do. 12.	---	
Fr. 13. 19:30	Onegin	ⓑ Fam.
Sa. 14. 16:00	Walküre	○
So. 15. 18:00	Die Entführung a.d. Serail	
Mo. 16. 17:00	Siegfried	Plm.
Di. 17. 19:00	D. Entführung a.d. Serail	Plm.
Mi. 18.	---	
Do. 19. 19:30	Onegin	ⓑ
Fr. 20. 16:00	Götterdämmerung	○
Sa. 21. 17:00	Die Entführung a.d. Serail	Fam.
So. 22. 18:00	Das Rheingold	○
Mo. 23. 17:00	Die Walküre	○
Di. 24.	---	
Mi. 25.	---	
Do. 26. 16:00	Siegfried	○
Fr. 27. 19:30	Onegin	ⓑ
Sa. 28. 19:00	Les Contes d'Hofmann	○
So. 29. 16:00	Götterdämmerung	○
Mo. 30.	---	
Di. 31. 19:00	Les Contes d'Hofmann	○

Kammerspiele

19:00	Exiles	ⓔ
20:00	Jagdszenen aus Niederbayern	
19:30	Ekzem Homo	
20:00	Das schweigende Mädchen	
20:00	Lesung Martin Suter	○
20:00	Die Zofen	
20:00	Geschichten aus dem Wiener Wald	
19:00	Die Zofen	○
20:00	Ekzem Homo	
20:00	Das schweigende Mädchen	
19:00	Seltsames Intermezzo	
19:00	Maria Stuart	ⓔ
20:00	Warum läuft Herr R. Amok?	
20:00	Jagdszenen aus Niederbayern	
19:00	Dantons Tod	
19:30	Maria Stuart	
20:00	Ekzem Homo	
20:00	Exiles	
20:00	Lesung u. Gespräch: Joffe/Karasek	○
20:00	Jagdszenen aus Niederbayern	
20:00	Warum läuft Herr R. Amok?	
20:00	Urban Places	○
20:00	Onkel Wanja	
---	---	
20:00	Ekzem Homo	
21:00	Judas	○
19:30	König Lear	
19:30	Camino Real	○ Prem.
20:00	Die Neger	
20:00	Die Zofen	ⓔ
19:30	Camino Real	ⓔ

- B** = Ballett
- O** = Karten nur über das Theater
- Prem.** = Premiere
- E** = Mit Einführung
- Fam. = Familienvorstellung,
verbilligte Kinderkarten möglich
- Plm. = Platzmiete

Für alle Theater können Sie in der Regel auch ohne Aufruf 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin noch verfügbare Karten bestellen. Lesen Sie unsere Kurzkritiken unter www.TheaGe-Muenchen.de/stueckebeschreibung. Programmänderungen vorbehalten.

Residenztheater

Volkstheater

So. 01. 16:00	Die Irrfahrten des Odysseus	
Mo. 02. 20:00	Trilogie der Sommerfrische	
Di. 03. 19:30	Peer Gynt	E
Mi. 04. 20:00	Wer hat Angst vor Virgina Woolf?	
Do. 05. ---		
Fr. 06. 19:30	Torquato Tasso	
Sa. 07. 19:30	Was ihr wollt	
So. 08. 15:00	Der Vorname	
Mo. 09. 19:00	Baal	E
Di. 10. ---		
Mi. 11. ---		
Do. 12. 19:30	Go down Moses, Gastspiel	O
Fr. 13. 19:30	Go down Moses, Gastspiel	O
Sa. 14. 19:30	Peer Gynt	
So. 15. 20:00	Der Weibsteufel	
Mo. 16. 19:30	Torquato Tasso	E
Di. 17. 19:30	Peer Gynt	
Mi. 18. 20:00	Trilogie der Sommerfrische	
Do. 19. ---		
Fr. 20. 19:30	Stiller	
Sa. 21. 20:00	Torquato Tasso	
So. 22. 19:00	Kabale und Liebe	
Mo. 23. 20:00	Wer hat Angst vor ...	
Di. 24. 20:00	Der Hausmeister	E
Mi. 25. 19:30	Drei Schwestern	Prem.
Do. 26. 19:00	Faust	
Fr. 27. 19:00	Faust	
Sa. 28. 19:30	Der Hausmeister	
So. 29. 19:00	Orest	E
Mo. 30. 19:30	Drei Schwestern	
Di. 31. 19:00	Baal	E

20:00	Claudia Koreck	O
19:30	Die Räuber	
19:30	Einer flog über das Kuckucksnest	
19:30	Gespenster	
19:30	Geschichten aus dem Wiener Wald	
19:30	Nathan der Weise	E
19:30	Nathan der Weise	
19:30	Kinder der Sonne	
19:30	Die Leiden des jungen Werther	
19:30	Nathan der Weise	
19:30	Nathan der Weise	
19:30	Nathan der Weise	
19:30	Das Wintermärchen	
19:30	Dr. Mark Benecke	O
19:30	Kasimir und Karoline	

19:30	Siegfried	O Prem.
19:30	Siegfried	

19:30	Woyzeck	
19:30	Nathan der Weise	

Theater

Theaterakademie im Prinzregententheater

1.3., 19:30 Uhr, Einführung um 18.45 Uhr

L'arbore di Diana, Drama Giocoso in zwei Akten.

Musik: Vicent Martín i Soler, Libretto: Lorenzo da Ponte
Münchner Rundfunkorchester, Leitung: Paolo Carignani
Bayerische Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München.

18., 20., 21., 22., 24., 26.3., 19:30 Uhr; 22.3. auch 15:30 Uhr

Vier Hochzeiten und ein Musical, (The Drowsy Chaperone)

Musical von Lisa Lambert und Greg Morrison.
Bayerische Theaterakademie August Everding und Hochschule für Musik und Theater München mit dem Studiengang Musical (Leitung: Prof. Marianne Larsen), The Drowsy Radio Orchestra.

Blutenburgtheater, Blütenburgstraße 35

Bis 30.5: Di. – Do., 20 Uhr

Columbo: Mord auf Rezept

Kriminalstück von William Link und Richard Levinson.

Deutsches Theater, Schwanthalerstraße 13

1.3., 19 Uhr

Die größten Musical-Hits, mit Uwe Kröger und Pia Douwes.

5.3. – 22.3.: Di. – Fr., 20 Uhr; Sa., 16 und 20 Uhr, So., 15 und 19 Uhr

The Rocky Horror Show, das Kult-Musical.

9.3., 20 Uhr

Mireille Mathieu, der Spatz von Paris. Tournee zum 50-jährigen Bühnenjubiläum. Einmaliges Gastspiel im Deutschen Theater.

20., 21., 20 Uhr, 22.3., 19 Uhr, Silbersaal

Ehnert vs. Ehnert, eine Liebesgeschichte NACH dem Happy End.

27.3. – 7.6.: Di – So., 19:30; Sa. und So. auch 14:30 Uhr

Elisabeth, der Musical-Welterfolg von Michael Kunze und Sylvester Levay nach der Originalproduktion der Vereinigten Bühnen Wien.

Freies Landestheater Bayern im Carl-Orff-Saal

26.3., 12.4., 19 Uhr

Im weißen Rössl, Operette von Ralf Benatzky.

11.4., 19 Uhr

Der Vogelhändler, Operette von Carl Zeller.

Gärtnerplatztheater

2., 3., 5., 6.3., 19:30 Uhr, Cuvilliéstheater

Gefährliche Liebschaften, Musical von Marc Schubring nach dem Roman von Choderlos de Laclos. Regie: Josef E. Köpflinger.

8.3., 18 Uhr (Fam.); 11. – 14.3., 19:30 Uhr, Reithalle

Hattrick, drei Fußballballette von Jo Stromgren, Marco Goecke, Jacopo Godani. Musik von 48nord, Flugschädel u.a.

GOP Variété-Theater München, Maximilianstr. 47

Bis 8.3., Di. – Do., 20 Uhr, Fr. und Sa., 17:30 Uhr und 21 Uhr
So., 15 und 18:30 Uhr

Wundertüte, die Show mit vielen Überraschungen.

12.3. – 17.5.: Di. – Do., 20 Uhr, Fr. und Sa., 17:30 Uhr und 21 Uhr
So., 14:30 und 18:30 Uhr

Rockstar, Rockmusik und artistische Höchstleistungen.

Hubertussaal im Schloss Nymphenburg

20., 21.3.; 24.4., 19:30 Uhr, Einführung 18:30 Uhr
buchbar mit Dinner

Medea von Euripides,
Ensemble Persona, Regie: Tobias Maehler.

i-camp/neues theater münchen, Entenbachstraße 37

8.3., 16:30 Uhr

Operation Nichtstaat, Wir sind nur ein Karnevalsverein
Performance von Hysterisches Globusgefühl.

Komödie im Bayerischen Hof, Promenadeplatz 6

Bis 9.4., Mo. – Do., 20 Uhr; So. und Mo. 6.4., 18 Uhr

Der Geizige von Molière.

Mit Nikolaus Paryla, Paul Brusa, Laura Antonella Rauch,
David Paryla, Olivia Marei, Undine Brixner, Ralf Komorr u.a.

Lustspielhaus, Occamstraße 8

2.3., 20:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Andreas Giebel: „Das Rauschen in den Bäumen“.

12.3., 20:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Pro:c-dur: Ein Kabarettkonzert.

24.3., 20:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Jochen Malmshaimer: „Flieg Fisch, lies und gesunde! oder
Glück, wo ist Dein Stachel?“.

28.3., 20:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Andreas Rebers: „Rebers muss man mögen“.

Künstlerhaus am Lenbachplatz

1.3., 17 Uhr, Millerzimmer

Suchers Leidenschaften für Kinder: Nils Holgersson

Geeignet ab 5 Jahre.

7.3., 19:30 Uhr, Millerzimmer

Brettbühne: Der große Georg Queri Abend

Eine weiß-blaue Revue mit Bettina Mitterndorfer, Gesang und Spiel und Florian Burgmayer, Tuba und Akkordeon.

13.3., 17.4., 20 Uhr, Millerzimmer

LaTriviata: Lass dich eroperen! Die Impro-Oper.

14.3., 19:30 Uhr, Festsaal

Margerita Oganessian Duo: Views from Ararat

Margerita Oganessian, Piano; Rebekka Hartmann, Violine.

27.3., 20:30 Uhr, Millerzimmer

jazz and beyond: Goodmann-Turku Duo

Metropoltheater, Floriansmühlstr. 5, U6 – Haltestelle Freimann

1., 8.3., 19 Uhr; 4., 5., 6., 7., 11., 12., 13.3., 20 Uhr

Unter dem Milchwald von Dylan Thomas, siehe Seite 2.

25., 26., 27., 28.3., 20 Uhr; 29.3., 19 Uhr

Die Furien, ein musikalischer Theaterabend, siehe Seite 2.

Muffathalle, Zellstraße 4, beim Müllerschen Volksbad

1.3., 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Ampere, unbestuhlt!

The Spencer Davis Group

8.3., 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Ampere, unbestuhlt!

Carolyn Breuer

From Jazz To Folk And Back Again.

16.3., 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Ampere, unbestuhlt!

ASA: Bed of Stone Tour

22.3., 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Ampere, unbestuhlt!

St. Paul and the broken bones

26.3., 20 Uhr

Arabien im Fokus (Koop. mit Dance 2015 und Access to dance)
Radhouane El Meddeb. La Compagnie du SOI.

28.3., 20 Uhr

Arabien im Fokus (Koop. mit Dance 2015 und Access to dance)
La Compagnie Chata. Aicha M'Barek und Hafiz Dhaou.

30.3., 20 Uhr

Arabien im Fokus (Koop. mit Dance 2015 und Access to dance)
La Compagnie Anania. Taoufiq Izeddiou.

Prinzregententheater, Prinzregentenplatz

29., 30., 31.3.; 1., 2., 4., 5.4., 19:30 Uhr; 6.4., 15 Uhr
The Sound of Music, das Erfolgsmusical über die Familie Trapp.
 Salzburger Landestheater, Orchester des Staatstheaters am
 Gärtnerplatz, Ensemblemitglieder des Salzburger Landestheaters
 und der Bayerischen Theaterakademie August Everding.

Residenztheater im Cuvilliéstheater

9.3., 20 Uhr
FaustIn and out von E. Jelinek. Mit B. Minichmayr und O. Nägele.

10., 11., 19., 20.3., 19:30 Uhr
Gefährliche Liebschaften, Schauspiel von Christopher Hampton
 nach dem Roman von Choderlos de Laclos.

13., 26.3., 19:30 Uhr; 15.3., 19 Uhr
Die Befristeten, Musiktheater nach Elias Canetti.

16.3., 20 Uhr
Hoppla, wir leben von Ernst Toller. Regie: Anne Lenk.
 Mit Franz Pätzold, Oliver Nägele, Valerie Pachner, Arthur Klemt,
 Bijan Zamani, Ulrike Willenbacher, René Dumont, Gerhard Peilstein.

28.3., 19:30 Uhr
Lola Montez, Drama per musica von Tom Kühnel und
 Jürgen Kuttner nach Peter Kreuder. Musik: Rudolf Gregor Knabl
 und Pollyester. Mit K. Röver, G. Rykova, O. Nägele, K. Pichler u.a.

Volkstheater, Kleine Bühne

1.3., 19 Uhr; 2.3., 20 Uhr
Arabbay nach dem Roman von Güner Balci.

7., 22., 23.3., 20 Uhr; 11., 12.3., 1., 2., 4.4., 18:30 Uhr
Und jetzt: Die Welt von Sibylle Berg. Porträt der Generation 20+.

4.3., 18 Uhr
Der grosse Gatsby nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald.

17., 28., 29.3. 20 Uhr
Felix Krull, nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann.

Weitere Bühnen

**Bei folgenden Theatern erhalten Sie eine Ermäßigung bei
 Vorlage des Teilnehmerausweises:**

Drehleier, Rosenheimer Str. 123, Tel. 482742
Krist & Münch – Table Magic Theater, Tel. 370034064
Metropoltheater, Floriansmühlstr. 5, Tel. 32195533
Teamtheater Tankstelle/Salon, Am Einlass 4, Tel. 2604333
Theater Heppel & Ettlich, Feilitzschstr. 12, Tel. 38887820
theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8, Tel. 23219877
theater VIEL LÄRM UM NICHTS, August-Exter-Str.1, Tel. 8342014

Konzert



vormittags



nachmittags



mit Dinner 17 Uhr Schlosswirtschaft „Schwaige“ (optional)



mit Einführung

Sonntag, 1. März



11 Uhr, Prinzregententheater

Rudolf Buchbinder spielt Klaversonaten von Beethoven

Klaversonate A-Dur op. 2/2, E-Dur op. 14/1, D-Dur op. 28 Pastorale, e-Moll op. 90, f-Moll op. 57 Appassionata

17 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Pieter Wispelwey, Violoncello, spielt Bach-Suiten Teil I

Suite Nr. 1 G-Dur, Nr. 2 d-Moll, Nr. 3 C-Dur

19:30 Uhr, Cuvilliéstheater

Orchester Armonia Atenea, Leitung: George Petrou

Leonardo Leo: Triosonate Nr. 1 D-Dur

Joseph Haydn: Cembalo-Konzert C-Dur

Johann Adolf Hasse: Mandolinenkonzert op. 3 Nr. 11 G-Dur

Max Emanuel Cencic, Countertenor

Theodoros Kitsos, Mandoline

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Pieter Wispelwey, Violoncello, spielt Bach-Suiten Teil II

Suite Nr. 4 Es-Dur, Nr. 5 c-Moll, Nr. 6 D-Dur

20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Muffathalle Ampere, unbestuhlt!

The Spencer Davis Group

Montag, 2. März

18:30 Uhr, Herkulessaal

Klassik vor acht: Adam Laloum, Klavier

Bach: Partita Nr. 6 e-Moll, Chopin: Impromptus und Balladen

Schumann: Symphonische Etüden op. 13

20 Uhr, Philharmonie

Thomas Hampson und Martin Grubinger

The Percussive Planet Ensemble

Dienstag, 3. März

20 Uhr, Prinzregententheater, 19:30 Uhr Präludium

Münchener Symphoniker

Franck: Psyché et Eros

Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Solistin: Alexandra Soumm, Violine

Leitung: Kevin John Edusei

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Kammermusik mit Bratsche

Mozart: Duo für Violine und Viola G-Dur KV 423

Martinů: 3 Madrigale für Violine und Viola Duo Nr. 1 H. 313

Penderecki: String Trio, Dvořák: Klavierquartett Es-Dur op. 87

Wen Xiao Zheng, Viola; Yuki Janke, Violine

Gabriel Schwabe, Violoncello; Paul Rivinius, Klavier

Mittwoch, 4. März

19:30 Uhr, Prinzregententheater

**Münchener Rundfunkorchester: Mittwochs um halb acht
Das Kino der anderen, deutsch-deutsche Filmmusik**

Moderation: Martina Gedeck, Leitung: Dirk Brossé

20 Uhr, Herkulesaal, 19:30 Uhr Präludium

Münchener Symphoniker

Franck: Psyché et Eros

Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Solistin: Alexandra Soumm, Violine

Leitung: Kevin John Edusei

Freitag, 6. März

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Mahan Esfahani, Cembalo

Gibbons: Pavane in g, Bach: Englische Suite Nr. 6 d-Moll

Werke von Couperin und Cembalosonaten von Scarlatti

Samstag, 7. März

18 Uhr, Hofkapelle

Serenade der Residenzsolisten

20 Uhr, Herkulesaal

Bach: Johannes-Passion

Chor des Bayerischen Rundfunks, Concerto Köln

Christina Landshamer, Ulrike Malotta, Julian Prégardien u.a.

20 Uhr, Philharmonie

Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam

Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47

Schostakowitsch: Symphonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Anne-Sophie Mutter, Violine

Leitung: Andris Nelsons

20 Uhr, Prinzregententheater

Al di Meola, acoustic guitar, and band

20 Uhr, Max-Joseph-Saal

Rodin Quartett und Hariolf Schlichtig, Viola

Mozart: Streichquintett g-Moll

Dvořák: Streichquintett Es-Dur

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche, Einlass 19 Uhr

Jazz mit Dauner und Dauner

Sonntag, 8. März

19 Uhr, Herkulessaal

Symphonieorchester Wilde Gungl: Beethoven für alle

Beethoven: Violinkonzert D-Dur, Symphonie Nr. 7 A-Dur

Solistin: Doren Dinglinger, Violine; Dirigent: Michele Carulli

20 Uhr, Philharmonie

Tonhalle-Orchester Zürich, Leitung: Lionel Bringuier

Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll,

Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung. Yuja Wang, Klavier

20 Uhr, Prinzregententheater

Quadro Nuevo: Tango!

20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Ampere, unbestuhlt!

Carolyn Breuer: From Jazz To Folk And Back Again

Samstag, 14. März

18 Uhr, Hofkapelle

Serenade der Residenzsolisten



19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten

Ensemble 1756

19 Uhr, Max-Joseph-Saal

Virtuosen spielen Meisterwerke: Klänge der Heimat, s. Seite 4

19:30 Uhr, Festsaal Künstlerhaus

Margarita Oganessian Duo: Views from Ararat

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Sjaella, A-cappella-Vokalkunst von Klassik bis Stevie Wonder

20 Uhr, Herkulessaal

Sinfonietta Riga, Leitung: Normunds Sne. Baiba Skride, Violine.

Mozart: Symphonie Nr. 23 D-Dur KV 181, Beethoven: Violin-

konzert D-Dur op. 61, Haydn: Symphonie Nr. 104 D-Dur

20 Uhr, Prinzregententheater

Martin Schmitt and friends: Von Kopf bis Blues

Sonntag, 15. März



11 Uhr, Prinzregententheater

Klaviermatinée Ivo Pogorelich

Liszt, Schumann, Strawinsky, Brahms



15 Uhr, Prinzregententheater (Restkarten)

Ude and Friends, Christian Ude und Gäste

18:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Die Taschenphilharmonie: Abenteuer für die Ohren

Haydn: Symphonie Nr. 49 f-Moll La passione und Nr. 87 A-Dur

Peter Stangel: Konzert für Cembalo und Orchester (UA)

20 Uhr, Prinzregententheater

Quadro Nuevo: Tango!

Montag, 16. März

20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Muffathalle Ampere, unbestuhlt!
ASA: Bed of Stone Tour

Dienstag, 17. März

19:30 Uhr, Philharmonie
Münchener Symphoniker, Leitung: Kevin John Edusei
 Tschaikowsky: Auszüge aus Der Nussknacker
 Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
 Solist: Teo Gheorghiu, Klavier

Mittwoch, 18. März

20 Uhr, Philharmonie
Klavierabend Hélène Grimaud: Jeux d'eau
 Brahms: Klaviersonate fis-Moll, Liszt, Ravel, Debussy, Fauré u.a.

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Schumann Quartett
 Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur, Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 1 C-Dur, Beethoven: Rasumowsky-Quartett

Donnerstag, 19. März

19 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Musik und Wort zur Passionszeit
 Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters,
 Opernstudio der Bayerischen Staatsoper
 Haydn: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“
 und Werke von J. S. Bach
 Wort: Pater Karl Kern SJ, Kirchenrektor der St. Michaels Hofkirche.

E 20 Uhr, Philharmonie
Münchener Philharmoniker Zyklus K, Einführung 18:45 Uhr (€ 3)
 Schubert: Symphonie Nr. 4 c-Moll D 417 Tragische
 Mahler: Symphonie Nr. 5 cis-Moll. Leitung: Robert Trevino

Freitag, 20. März

19:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Gala-Konzert der Residenz-Solisten
 Mozart: Divertimento, Vivaldi: Flötenkonzert La tempesta di mare
 Beethoven: Pastorale, Brahms: Ungarische Tänze Nr. 5 und 6

Samstag, 21. März

18 Uhr, Hofkapelle
Serenade der Residenzsolisten

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Platti und Vivaldi
 A. Wolf, Theorbe, Laute; Sebastian Hess, Barockvioloncello

20 Uhr, Philharmonie
Video Games live: Von Space Invaders bis Final Fantasy
 Tommy Tallarico und Live-Orchester
 Mulo Francel, Saxophone und Klarinetten

Sonntag, 22. März



11 Uhr, Prinzregententheater

Kammerorchester des Symphonieorchesters des BR

Werke von Vivaldi, Bach, L. A. Lebrun, Richard Strauss
H. Holliger, Ramón Q. Ortega, Oboe. Leitung: Radoslaw Szulc



11 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Odeon-Konzerte: Tasten und Saiten

Werke von Mendelssohn Bartholdy, Weiner, Korngold
Michael Schäfer, Klavier; Ilona Then-Berg, Violine
Wen-Sinn Yang, Violoncello u.a.



19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner

Verdi-Nacht: Von La Traviata bis Aida

Leitung: Stellario Fagone



19 Uhr, Philharmonie, Einführung 17:45 Uhr (€ 3)

Münchner Philharmoniker Zyklus G

wie Zyklus K, 19.3.

20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Muffathalle Ampere, unbestuhlt!

St. Paul and the broken bones

Montag, 23. März

18:30 Uhr, Herkulessaal

Klassik vor acht: Louis Schwitzgebel, Klavier

Haydn: Klaviersonate Nr. 60 C-Dur, Liedbearbeitungen von
Schubert/Liszt, Schubert: Klaviersonate a-Moll D 845 op.42

20 Uhr, Prinzregententheater, 19:30 Uhr Präludium

Münchner Symphoniker

Mendelssohn Bartholdy: Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27
Mozart: Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216, Rossini: Ouvertüre zu
Wilhelm Tell, Schubert: Symphonie Nr. 3 D-Dur D 200
Solist: Ray Chen, Violine; Leitung: Michele Mariotti

20 Uhr, Philharmonie

Bach: Hohe Messe h-Moll, Leitung: Sir John Eliot Gardiner

Monteverdi Choir, English Baroque Soloists.

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Klavierabend: Alexander Lonquich

Schubert: Ungarische Melodie D 817, Allegretto c-Moll D 915,
Sonate B-Dur D 960; Debussy: Préludes Band II

Dienstag, 24. März

20 Uhr, Philharmonie

Arienabend Thomas Hampson, Bariton

Mozarteumorchester Salzburg, Leitung: Pavel Baleff

Mittwoch, 25. März

20 Uhr, Prinzregententheater

Curtis Stigers, vocal and saxophone, and Band

Hooray for Love



20 Uhr, Herkulessaal, Einführung 19:15 Uhr

Klassische Philharmonie Köln, Leitung: Heribert Beissel
Elgar: Streicherserenade e-Moll op. 20, Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64, Beethoven: Symphonie Nr. 8 F-Dur
Thomas Albertus Imberger, Violine

Freitag, 27. März

20 Uhr, Herkulessaal

Klavierabend Grigorij Sokolov

Bach: Partita 1-B-Dur, Beethoven: Klaviersonate Nr. 7 D-Dur u.a.

20:30 Uhr, Künstlerhaus Millerzimmer

Jazz and beyond: Goodman-Turku Duo

Samstag, 28. März

18 Uhr, Hofkapelle

Serenade der Residenzsolisten

19 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten

Mozart: Eine kleine Nachtmusik

Ensemble 1756



19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner

Mozart-Nacht, Amadeus Consort Salzburg

20 Uhr, Philharmonie

Eine Alpensymphonie in Bildern von Tobias Melle

Stuttgarter Philharmoniker, Leitung: Hermann Bäumer

Mozart: Symphonie Nr. 39 Es-Dur KV 543 (ohne Projektion)

Strauss: Eine Alpensymphonie in Bildern von Tobias Melle

Sonntag, 29. März

19 Uhr, Philharmonie

Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs

Der Original-Film mit Live-Musik

Münchner Symphoniker, Universitätschor München

Leitung: Ludwig Wicki

Montag, 30. März

19 Uhr, Philharmonie

Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs, wie 29.3.

Dienstag, 31. März

19 Uhr, Philharmonie

Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs, wie 29.3.

Mittwoch, 1. April

19 Uhr, Philharmonie

Der Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs, wie 29.3.

Freitag, 3. April



14 Uhr, Philharmonie

Bach: Matthäuspassion, Leitung: Hansjörg Albrecht
Bach Collegium München, Münchener Bach-Chor

17 Uhr, Hofkapelle

Sonderkonzert der Residenzsolisten

Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte (für Streichquartett)

18 Uhr, Herkulessaal

Bach: Matthäuspassion, Leitung: Thomas Gropper
Arcis-Vocalisten München, Barockorchester La Banda

18 Uhr, St. Matthäuskirche

Bach: Johannespassion, Leitung: Philipp Amelung
Münchner Motettenchor, Residenzorchester München

19 Uhr, Philharmonie

Bach: Matthäuspassion, Leitung: Enoch zu Guttenberg
Chorgemeinschaft Neubeuern, Tölzer Knabenchor
Orchester der Klangverwaltung

Samstag, 4. April

18 Uhr, Hofkapelle

Serenade der Residenz Solisten

Sonntag, 5. April

19:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Gala-Konzert der Residenz-Solisten

Vivaldi: Violinkonzert, Anette Thoma: Die Deutsche Bauernmesse
mit dem Haushamer Bergwachtgsang

Montag, 6. April

20 Uhr, Cuvilliéstheater

Festkonzert der Residenzsolisten

Mozart: Ouverture aus Die Zauberflöte, Haydn: Symphonie mit
dem Paukenschlag, Beethoven: Symphonie Nr. 6 Pastorale

Samstag, 11. April

18 Uhr, Hofkapelle

Serenade Residenzsolisten

Sonntag, 12. April

11 Uhr, Nationaltheater

Akademiekonzert des Bayerischen Staatsorchester

19 Uhr, Philharmonie

Münchner Philharmoniker Zyklus F

**Genauere Programminformationen und viele weitere Konzerte
unter www.TheaGe-Muenchen.de/veranstaltungssuche.
Gerne beraten wir Sie auch unter +49 (0) 89 53297-222**

Anmeldung für die Kulturfahrt von Seite 6/7

TheaGe Fax: +49 (0) 89 53297-140

Graz – Maribor – Zagreb – Ljubljana
28. Mai – 2. Juni 2015

Hiermit melde ich verbindlich _____ Person(en) an und erkläre mich mit der Anzahlung von € 100 pro Person einverstanden.

Programmänderungen vorbehalten!

____ DZ ____ EZ

Name, Teilnehmer-Nr.

Telefon tagsüber

Fax / Mail

Name, Vorname der mitfahrenden Person(en)

Datum, Unterschrift

Sie werben neue Teilnehmer

Wir geben Ihnen 25 Euro



Für jeden neu gewonnenen Teilnehmer der TheaGe, der sich für den Kulturaufruf anmeldet, erhalten Sie eine Werbeprämie von 25 Euro als Gutschrift auf Ihr Kundenkonto, sobald der neue Teilnehmer seinen Jahresbeitrag bezahlt hat.

(Gilt nur für den Kulturaufruf, nicht für Abos ohne Jahresbeitrag und den Nachmittags-Club).

Ich habe einen neuen Teilnehmer geworben.
Bitte schicken Sie ein Anmeldeformular an:

Name:

Vorname:

Straße, Nr:

PLZ, Wohnort:

Meine Teilnehmernummer:

Name:

Vorname:

Telefon:

E-Mail:

An die TheaGe
Goethestraße 24, 80336 München
Fax: +49 (0)89 53297-130